

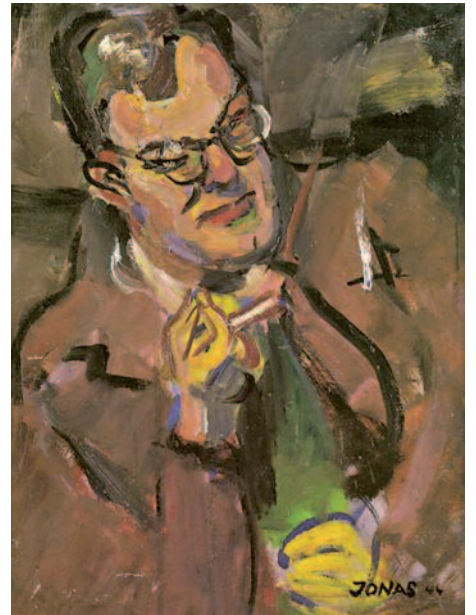
«Die Wahrheit beginnt dort,
wo die Wirklichkeit endet»

Walter Jonas und seine Zeit

Walter Jonas (1910–1979) war eine Mehrfachbegabung. Nach künstlerischer Ausbildung in Berlin erntet er erste Erfolge als Maler in Paris mit einem Spät-Expressionismus eigener Prägung. In Zürich führt er während des Zweiten Weltkriegs einen Salon, in dem sich unter anderem der junge Friedrich Dürrenmatt erstmals literarisch betätigt. In verschiedenen Stilen zuhause, greift Jonas kulturgeschichtliche und philosophische Anregungen für seine Kunst auf. Mitte der 1950er-Jahre wird er erster Kunstvermittler im damals noch neuen Schweizer Fernsehen. Reisen nach Indien und Brasilien erweitern seine künstlerischen Ausdrucksformen als Landschaftsmaler und Porträtist.

Ab 1960 entwirft Jonas auch urbanistische Konzepte. Das Intra-Haus und die Intrapolis kombinieren ästhetische Vorstellungen und städtebauliche Visionen mit frühen ökologischen Ansätzen und versuchen so, Gemeinschaftsgefühl mit neuem Individualismus zu verbinden.

Stefan Howald würdigt in dieser ersten Darstellung von Jonas' Leben und Werk dessen Leistung als Pionier in vielerlei Hinsicht und macht die von ihm ausgehende Faszination und sein dichtes Beziehungsgeflecht anschaulich. Er hat dazu den Nachlass von Jonas ausgewertet und zahlreiche Gespräche mit Zeitgenossen geführt.



Ich bestelle:

Ex. **Stefan Howald: Walter Jonas und seine Zeit**

Gebunden, ca. 304 Seiten, ca. 160 Abb., ca. 20 x 27 cm, ISBN 978-3-85881-312-1

ca. sFr. 69.– / € 49.– (zuzgl. Versandkosten), erscheint im August 2010

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Bitte senden an:

Verlag Scheidegger & Spiess

Niederdorfstrasse 54

CH-8001 Zürich

per Fax an: 044 262 16 63

per E-Mail an: order@scheidegger-spiess.ch